

Anthraknose des Basilikums

Krankheitsursache: der Pilz *Colletotrichum ocimi*

Schadbild und Krankheitsverlauf: Auf den Blättern zunächst hellbräunlich verwaschene Flecken, die sich rasch vergrößern. Sie sind dann hell-grau-braun und eine Zonierung ist zu erkennen. Auf den Flecken bildet der Pilz seine Fruchtkörper (Acervuli) aus, in denen er die Konidien bildet.



Foto: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

Krankheitserreger: Die Setae der Acervuli sind hellbraun, 2-5-zellig. Die Konidien sind hyalin mit glatter Oberfläche, einzellig, gerade, zylindrisch und an beiden Enden abgerundet. Sie messen (11-)14-16(-16,5) x (3,5-)4(-4,5) μm .

Gegenmaßnahmen: Feuchte Bedingungen meiden. Auf keinen Fall eine Überkopfberegnung benutzen, um die Entwicklung der Krankheit zu reduzieren. Fungizide rechtzeitig einsetzen.